

ROTARY INTERNATIONAL



Peter Braess
Governor 2008 / 2009
Rotary Distrikt 1870

4. Governorbrief

Berufsdienst = „ Dienstbereitschaft im alltäglichen Leben“.

Liebe Freundinnen und Freunde,

Rotarier wird man durch seinen Beruf und seine Persönlichkeit. Ersterer formt letztere durchaus mit.

Seit Paul Harris steht der Berufsdienst im Zentrum Rotarys. Pastweltpräsident B. Rattakul: „Er ist das eigentliche Markenzeichen Rotarys“. Der gleiche Autor: „ Der Berufsdienst ist das Feld unserer Bewährung. Er ist das Gewissen Rotarys und der Rotarier“. Damit deutet Rattakul an, dass mit den ethischen Grundsätzen der 4 Fragen Probe im Beruf der schlichte und ja auch notwendige Trieb zum Selbsterhalt hart kollidieren kann, und es gelegentlich auch tut. Spieltheoretisch gewinne aber einer, der seinen Mitspieler regelmäßig über den Tisch ziehe, auf die Dauer nicht! Das ist tröstlich, und das habe ich auf einem Berufsdienstseminar des Distriktes gelernt. Und so verhält es sich im richtigen Berufsleben auch. Wenn man sich nach der 4 Fragenprobe richtet, lohnt sich das letztlich doch und erhält die Selbstachtung.

Die Vielfalt und Zahl der Berufsdienstprojekte in unserem Distrikt ist groß. Es gibt anscheinend keinen Club, der diesen zentralen Dienst ganz vernachlässigt; bei einigen Clubs ist er der Schwerpunkt der Clubaktivitäten.

Man wendet sich offenbar entweder an das obere oder an das untere Drittel der Leistungsskala. Gute Schüler werden „nur“ professionell informiert, z.B. durch das so erfolgreiche Projekt des RC Kleve „ Meet The Professionals“. Schwache werden regelrecht in ein Berufsleben durch Lehrstellenangebote hineingetragen. Hier wäre das Projekt des RC Viersen Schwalm-Nette „Jedem Hauptschüler einen Ausbildungsplatz“ ein gutes Beispiel unter anderen guten anderer Clubs.

Das nächste Berufsdienstseminar des Distriktes findet am 14.3.2009 in Oberhausen statt. (Parallel dazu, am gleichem Ort wird es wahrscheinlich auch ein Seminar für Öffentlichkeitsarbeit geben). Bei ersterem werden wieder auch einige besonders neue und erfolgreiche Clubprojekte vorgestellt. Wer hat z.B. ein Coaching Projekt für Erwachsene im Programm? Es geht uns ja nicht ausschließlich um Kinder.

...

Wenn Sie Ihr Projekt dem Distrikt präsentieren möchten, um es zu verbreiten, sagen Sie es mir. Anregungen werden gerne angenommen und Erfolg sollte man teilen.

Mit den besten rotarischen Grüßen,

Peter Braess



Information:

Der geplante Austausch im nächsten Juni mit den indischen Freunden findet leider nicht statt.

Termin:

Rotary-Foundation-Seminar (für jeden Rotarier) am 15. November 2008 im Schloss Oberhausen.